

Orgel Exkursionen

Samstag, 15. August 2020

Durch das Vorgebirge

Alfter-Oedekoven –
Alfter – Bornheim Sechtem –
Bornheim-Hersel

6. OrgelExkursion
mit dem Fahrrad

PROGRAMM

9.00 Uhr Treffpunkt an der S-Bahn Haltestelle Alfter-Impekoven,
Zur Ölmühle, 53347 Alfter

St. Mariä Himmelfahrt in Alfter-Oedekoven

Die Kirche St. Maria Himmelfahrt wurde 1956 fertiggestellt, von dem Architekten Emil Steffan (1899-1968) geplant und gebaut. Steffan gilt als einer der bedeutendsten Kirchenbaumeister des 20. Jahrhunderts. Auffällige Besonderheit der Kirche St. Mariä Himmelfahrt sind ihre Glasfenster, welche von Hans Lüneborg einerseits kraftvoll farbig, andererseits verhalten in Grauschattierungen und Gelb gestaltet wurden. Die Orgel wurde im Jahre 1974 von dem Bonner Orgelbauer Johannes Klais errichtet.

St. Matthäus in Alfter

Das heutige Kirchengebäude geht auf einen Bau von 1792 zurück. Nach umfangreichen Planungen wurde an das Langhaus ein neugotisches Querhaus angebaut, in den der Chor der Kirche verlagert wurde. Im ehemaligen Chorraum finden heute Empore und Orgel ihren Platz. Zu den bedeutenden Ausstattungsstücken zählt neben einer Anna-Selbdrift-Skulptur aus dem späten 15. Jahrhundert die zwei Ölgemälde „Tod“ und „Auferstehung“ des Kölner Künstlers Walter Prinz aus dem Jahr 1998. Bei der Orgel – ursprünglich 1941 errichtet – handelt es sich um eines der wenigen im Wesentlichen unverändert erhaltenen Instrumente des Aachener Orgelbauers Stahlhut. Die Orgel verfügt über 28 Register und drei Manuale. 2008 wurde die Orgel umfassend restauriert und durch die Orgelbaufirma Klais in Bonn reorganisiert. Die Orgel verfügt heute über eine moderne Setzeranlage, deren Registrierung in 2560 Varianten programmierbar ist.

Mittagessen im Gasthaus Spargel Weber in Alfter

St. Gervasius und Protasius in Bornheim-Sechtem

Römische Fundamente und frühchristliche Zeugnisse verweisen auf eines der ältesten Gotteshäuser der Region. Das heutige Bauwerk wurde

Kostenbeitrag

Preis: 20,00 €

Ermäßigungen: Jugendliche von 7-17 Jahren 10,00 €,
Kinder bis 6 Jahre frei.

Die Karten können über die Internetseite

www.orgelkultur-rhein-sieg.de gebucht werden.



Foto: Bildarchiv Orgelbau
Johannes Klais

nach 1845 im Stil des Klassizismus errichtet, langgestreckt, geostet und äußerlich klar als Saalkirche angelegt. Bewundernswert ist heute noch die Balkendeckenanlage aus dem 19. Jahrhundert, die eine positive Auswirkung auf die Akustik hat. Nach Abbau der Rokokoorgel von 1848 wurde eine Interimsorgel aus Düsseldorf per Schiff bis nach Godorf transportiert. Es handelt sich vermutlich um ein Werk von Jakob Engelbert Teschemacher, dem berühmtesten Orgelbauer des Bergischen Landes. 1911 erbaut die Firma Klais eine neue Orgel im alten Prospekt. 1917 entgingen die zinnernen Orgelpfeifen durch einen Anstrich mit Silberbronze knapp einer kriegsbedingten Demontage. Die Orgel verfügt heute über 24 Register auf zwei Manualen und Pedal.

St. Aegidius in Bornheim-Hersel

Die neugotische Kirche wurde 1901 eingeweiht, Vorgängerkirche war der ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Aegidiussaal, der 1744 als Barockkirche errichtet wurde. Über der Orgel sind drei der von Kurfürst Clemens August für die Barockkirche gestifteten Fenster eingebaut, auch die barocke Kanzel wurde übernommen. Die Orgel wurde 1905 von Johannes Klais (1852-1925), dem Gründer der Klais-Werkstatt erbaut. Sie verfügt über 17 klingende Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal mit ursprünglich pneumatisch gesteuerten Kegelladen, die später elektrifiziert wurden. Das Instrument ist in seiner Grundsubstanz noch weitgehend original erhalten.,

16.00 Uhr Ende der Exkursion in Bornheim Hersel

Mitwirkende u.a.

- Organisten: Engelbert Hennes (Alfter, Oedekoven),
Joachim Stahl (Sechtem, Hersel)
- Dr. Hans-Wolfgang Theobald, Orgelbau Klais

Leitung

- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

- Programm
- Einführungen in die Geschichte der Kirchen
- Orgelvorführungen und Kurzkonzerte
- Mittagessen im Gasthaus „Spargel Weber“ in Alfter

Hinweise

Ein eigenes Fahrrad und ausreichende Kondition werden vorausgesetzt.

Samstag
15.08.20